

Die Utopie ist ansteckend

Im „Sonnenlicht“: Bei der Eröffnung des Psalm-Festivals 2026 in der Grazer Helmut List Halle träumte die Klezmer-Legende Giora Feidman mit seinem Trio von einer besseren Welt.

Warum mache ich noch Musik?“ Giora Feidmans Frage vom Beginn des Konzerts ist berechtigt. Immerhin wurde der Großmeister der Klezmer-Klarinette soeben 90 Jahre alt. Beweisen muss gerade er der Welt also nichts mehr.

Stattdessen will er ihr etwas mitgeben. „For a better world“ – für eine bessere Welt – lautet entsprechend die Antwort auf die Eingangsfrage und der Konzerttitel. Er passt zum Psalm-Festival, das 2026 mottogemäß im „Sonnenlicht“ wandelt: Von der Musik Timna Brauers (der Tochter Arik Brauers) bis zu Igor Strawinskys „Frühlingsopfer“ begibt sich die styriarte eine Woche lang auf die Spur des österlichen Lichts – und eines Optimismus, der nicht vergeblich ist.

Freiheit, Liebe und Frieden in Form von Musik

Der erste Beweis dafür ist Feidman: Gemeinsam mit dem iranischen Komponisten Majid Montazer hat der Israeli für sein Trio ein Programm entwickelt, das in



Foto: Styriarte/CT

der prallvollen List-Halle eine Utopie ausbreitet. Warm, strahlend und bisweilen zuckersüß-konsonant feiern Feidman, Geigerin Chihiro Ishii und Pianist Vytis Sákuras in diffizil gearbeiteten Stücken Freiheit, Liebe und den Frieden. Die virtuos atmende Dialogfüh-

rung des Trios sorgt gerade im Zusammenklang mit Feidmans spezieller Publikums-Chemie für erhebende Eindrücke: Zur Mitte des Konzerts spielt der trotz seines Alters hochgradig ausdrucksstarke und ausdauernde Feidman etwa sein stilles Klarinetten-Gebet

„Light in Darkness“. Ein tiefer Seelenspiegel, der bruchlos in Leonard Cohens „Hallelujah“ übergeht, das von den Zuhörern sofort weitergesungen wird. Die Utopie ist ansteckend.

Felix Jureček

Ein zeitloser Künstler zeigt große Emotion: Trotz seiner inzwischen 90 Lenze begeistert Giora Feidman die Grazer bei Psalm und dirigiert quicklebendig mit, wenn das Publikum in der List-Halle mit ihm und seinem Trio singt.

Infos: styriarte.com/psalm